

SORAVIUM

Sozialraumanalyse der Region Villach-Umland

Zusammenfassung



Januar 2023 bis Dezember 2024
Stadt-Umland Regional Kooperation Villach

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN



Kofinanziert von der
Europäischen Union



REGION **VILLACH
UMLAND**



Stadt-Umland
Regional Kooperation Villach





Inhalt

Einleitung

Prozessdesign

01_Quantitative Analyse

02_Qualitative Analyse

03_Junge Menschen im Fokus

04_Umsetzung in der Region Villach-Umland



„Junge Menschen sind die Gestalter von morgen und eine wichtige Ressource ländlicher Regionen. Deshalb ist es von zentraler Bedeutung, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen an die Region zu binden und ihnen gute Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten sowie ein attraktives Freizeitangebot zu bieten.“



Einleitung

Wie kann die Lebensqualität junger Menschen in der Region Villach-Umland gesteigert werden und wie soll die Region für künftige Generationen attraktiv bleiben?

Diesen Fragen ging die Stadt-Umland Regionalkooperation Villach mithilfe einer Sozialraumanalyse nach. Rosinak & Partner setzte die Analyse gemeinsam mit der FH Kärnten um. Die Region Villach-Umland richtet den Fokus dabei auf die Lebenswelt junger Menschen. Die Sozialraumanalyse soll dabei helfen ein detailliertes Verständnis über die sozialen und strukturellen Gegebenheiten für Jugendliche und junge Erwachsene in der Region zu erhalten.

Ziel ist es, innovative Ansätze zu entwickeln, die den Alltag dieser Altersgruppe nachhaltig bereichern, sowie die Region lebenswerter und zukunftsfähiger zu gestalten – für alle Generationen. Das Projekt kann dazu beitragen Spannungsfelder zwischen jungen Menschen und der restlichen Bevölkerung zu identifizieren und zu minimieren sowie Impulse für Projekten und Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene in der Region zu setzen.

Was ist eine Sozialraumanalyse?

Eine Sozialraumanalyse ist eine Methode in den Sozialwissenschaften die darauf abzielt, die sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und räumlichen Aspekte eines bestimmten Gebiets für eine Zielgruppe zu untersuchen. Sie betrachtet, welche Ressourcen und Herausforderungen existieren, wie Menschen in einem bestimmten Gebiet leben und welche Angebote oder Herausforderungen dort vorhanden sind.





01 Quantitative Analyse

Analyse von Strukturdaten wie zB. Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung, Bildung, Arbeitskräfte, uvm.
Gemeindescreenings

02 Qualitative Analyse

Akteurs- und Netzwerkanalyse, Expert:innen-Interviews,
Fokusgruppenworkshop

03 Junge Menschen im Fokus

Schulworkshops, Online-Umfrage, Regionsbereisung

04 Umsetzung in der Region

Anschaffung von Ratschplatzerl in den Gemeinden,
Graffiti-Workshop, neue Projektideen, Erkenntnisse

01_Quantitative Analyse

Das folgende Kapitel enthält die Hauptaussagen der quantitativen Analyse der FH Kärnten zu den Themen Bevölkerung und Bildung.

Untersuchungsgebiet:

Die Stadt-Umland Regional Kooperation Villach umfasst die 19 Gemeinden des politischen Bezirkes Villach-Land und inkludiert die Stadt Villach. In Summe sprechen wir deshalb von **20 Gemeinden**. Die Mehrheit der Gemeinden im Zielgebiet sind kategorisiert als ländlicher Raum im Umland von Zentren bzw. als "Speckgürtelgemeinden".

Abbildung: Untersuchungsgebiet "SORAVIUM"



01_Bevölkerung

In den Bezirken Villach-Stadt und Villach-Land leben 2023

19.340

junge Menschen im Alter von 15-29 Jahren.

Das ist ein Anteil von fast 15 % an der Gesamtbevölkerung der Region Villach-Umland, wobei der Anteil in den Gemeinden unterschiedlich verteilt ist. Die Prognosedaten bis 2030 zeigen, dass sieben Gemeinden ein Wachstum des Jugendanteils verzeichnen können. Die Werte sind zwar niedrig, aber eine Stabilisierung der Lage zeichnet sich hier ab. In den anderen 13 Gemeinden schrumpft der Jugendanteil prognostiziert bis 2030.

Warum sind junge Menschen in der Region so wichtig?

Junge Menschen stellen eine zentrale Zukunftsressource dar. Sie bringen Innovation und Kreativität, sind Arbeitskräfte (Fachkräfte), senken das Durchschnittsalter und führen damit zu Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit.

Junge Menschen engagieren sich in sozialen Projekten, sind technisch versiert und kritisch gegenüber Umweltfragen und Nachhaltigkeitsthemen. Junge Menschen sind wesentliche Teile von wichtigen Stützstrukturen des sozialen Zusammenlebens und der Daseinsvorsorge, wie z.B. in Vereinen, bei Feuerwehr, Rettung, Landjugend oder karitativen Einrichtungen.



01_Bevölkerungsentwicklung

Im Jahr 2023 leben in der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach **130.862 Menschen**. Zwischen 2010 und 2023 verzeichnen 50% der Gemeinden in der Region einen Bevölkerungsrückgang und 50% einen Zuwachs. Dabei variieren die Bevölkerungsverluste erheblich zwischen -10,6% und -0,9% und die Wachstumsraten ebenfalls stark zwischen +0,8% und +14%. Die Bevölkerungsverluste gehen mit der Distanz und Erreichbarkeit der Stadt Villach einher.

Die **Prognosedaten bis 2030** besagen, dass sich die Bevölkerungspotentiale aus der Zuwanderung erschöpfen und die Geburtenbilanzen negativ entwickeln. Die Prognose für 2030 weist lediglich noch 5 von 20 Gemeinden in der Region aus, die leicht wachsen. Damit einher geht auch die Prognose bis zum Jahr 2050 (siehe Abbildung). Das Bevölkerungswachstum stützt sich auf Zuwanderung, Geburtenraten bleiben niedrig.

Abbildung: Bevölkerungsentwicklung

Räumliche Einheit	2010	2050	Veränderung (2050-2023) absolut	Veränderung (2050-2023) in %
Villach Stadt	58.925	67.994	2.859	4,39
Villach Land	64.738	63.040	-2.687	-4,09
Stadt-Umland RK Villach	123.663	131.034	172	0,13
Kärnten	557.998	553.602	-15.382	-2,7
Österreich	8.401.940	9.857.112	752.340	8,26

KEEP
EDUCATING
YOURSELF

01_Bildung

Insgesamt sind Bildung und Jugend entscheidende Investitionen in die Zukunft einer Gesellschaft, da sie das Potenzial und die Entwicklung von Einzelpersonen sowie den Fortschritt und die Resilienz der Gesellschaft als Ganzes prägen. Die Daten weisen aus, dass sich die Anzahl der Lehrabschlüsse bzw. die Anzahl an Personen mit Lehrabschluss in der Altersgruppe von 15-29 Jahren im Zeitraum von 2015 bis 2020 reduziert hat (Rückgang von -15%). Gemeinden mit Produktionsstandorten sind hier stärker betroffen bzw. auch Tourismusstandorte. Demgegenüber stieg die Anzahl an offenen Lehrstellen in der Region an.

Die Werte für Abschlüsse an mittleren und höheren Schulen sind in Villach und Villach-Land geringfügig rückläufig. Die Anzahl an Schüler:innen von allgemeinbildenden höheren Schulen ist deutlich um 7,4% gestiegen.

Die Hochschulabschlüsse sind in der Stadt-Umland Regionalkooperation zwischen 2015 und 2020 um 394 gestiegen (+13%). Insgesamt zeigt sich damit ein Trend hin zum Erwerb einer höheren formalen Ausbildung.

“ Die Region Villach-Umland lebt von den Menschen, die sie gestalten – heute und morgen. ”

Melanie Köfeler
LAG- und Regionalmanagerin





02_Qualitative Analyse

Die qualitative Analyse beinhaltet eine umfassende **Analyse von Akteur:innen und Netzwerken** zum Thema Jugend und Jugendarbeit in der Region. Diese Analyse erfolgte in mehreren Schritten:

- Übersicht zu Akteur:innen und Institutionen
- Sondierungsgespräche und Interviews mit Expert:innen
- Fokusgruppenworkshop mit Expert:innen aus der Region
- Erstellung eines Überblicks zu Angeboten für Jugendliche in den Gemeinden der Region

Das Ergebnis der Akteursanalyse liegt in Form einer Excel-Liste mit einer Übersicht für jede Gemeinde in der Region auf. Sie enthält Informationen zu Akteuren, Institutionen und Kontakten im Bereich Jugend/junge Erwachsene (Institutionen, Vereine, Ansprechpartner:innen). Aus den Gesprächen mit den Expert:innen wurden folgende Stärken und Schwächen für die Region genannt:

Stärken

hinsichtlich des Themas "Jugendliche und junge Erwachsene"

Lebensqualität,
Landschaft,
Natur

Zusammenhalt,
Dorfkultur,
Bezug zur
Gemeinde, Ge-
meinschaft

Über-
schaubarkeit,
Sicherheit

Angebote in VI,
die aus Umland
genutzt werden
ergänzen
ländliches
Angebot

Vielfältige
Angebote von
Vereinen

Schwächen

hinsichtlich des Themas "Jugendliche und junge Erwachsene"

Erreichbarkeit,
Mobilitäts-
angebot

Bewusstsein
über Bedürfnisse
und Anliegen
von jungen
Menschen

Wenig
Jobmöglich-
keiten vor Ort
(pendeln)

Anders sein in
kleinen
Gemeinden

Abwehrhaltung
gegenüber
Zugezogenen



02_Fokusgruppenworkshop

Bei dem Fokusgruppenworkshop wirkten rund 20 Teilnehmer:innen mit. Nach der Begrüßung und Vorstellung des Projekts wurden gemeinsam Herausforderungen und mögliche relevante Themen, mit denen Jugendliche und junge Erwachsene konfrontiert sind, gesammelt und festgehalten. Es kristallisierten sich mehrere Schwerpunkte heraus, wie: Beteiligung, Gemeinschaft/Miteinander, Mobilität, Kultur, Rückkehr, Bildung, Wohnen, Angebot, Treffpunkte, und Arbeitsmarkt.

Gemeinsam wurde außerdem zu Akteur:innen, Ansprechpersonen und Netzwerken, die eine Rolle bei der Umsetzung von Projekten spielen könnten, gebrainstormt. Abschließend diskutierten die Workshopteilnehmer:innen, welche Formen der Einbeziehung/Ansprache junger Menschen im Rahmen des Projektes möglich sind, gefolgt von einer kurzen Zusammenfassung sowie einem Ausblick auf die nächsten Schritte im Projekt.



Teilnehmer:innen des Fokusgruppenworkshops



03_Junge Menschen im Fokus

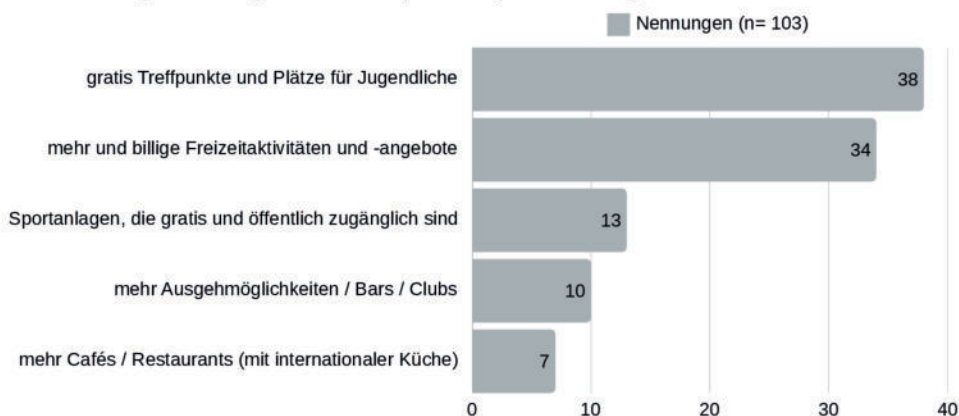
Anschließend wurde mit den jungen Leuten Kontakt aufgenommen, um ihre Anliegen und Bedürfnisse direkt dort zu erfragen, wo sie sich aufhalten: in Schulen (**Schulworkshops**), an verschiedenen Plätzen in der Region (**Regionsbereisung**) sowie im Internet (**Online-Umfrage**).

Die Schulworkshops fanden an drei Schulen (CHS, FBS Warmbad, HTL) statt. Es nahmen insgesamt 129 Schüler:innen daran teil, davon 77 aus der Region Villach-Umland.

In den Workshops wurden die Schüler:innen nach ihrem Herkunftsort, ihrem Lieblingsplatz, ihrem beliebtesten Treffpunkt, nach Problemen und Problemorten sowie nach Themen, die ihnen wichtig sind, befragt.

Zu den beliebtesten Treffpunkten zählen vor allem das Villacher Zentrum, der Faaker See und ihr Zuhause. Als "Problemorte" nannten die Jugendlichen insbesondere den Villacher Hauptbahnhof und die Innenstadt.

Abbildung: Wichtige Themen (Freizeit) in der Region Villach - TOP 5



03_Schulworkshops

Im Hinblick auf das Thema „Arbeit“, sind ihnen Praktika und Schnuppertage ab der Mittelschule, mehr Arbeitsplätze außerhalb der Gastronomie, mehr Gehalt, bessere Arbeitszeiten und ein besserer Überblick über die Angebote wichtig. Zudem wünschen sich die Schüler:innen mehr Mitsprache bei Entscheidungen und in der Politik, ein gutes Miteinander/Gemeinschaft und mehr Respekt. Hinsichtlich des Themas „Mobilität“ liegt das Augenmerk auf besseren Verbindungen und besser angepassten Fahrzeiten an die Schulzeiten der öffentlichen Verkehrsmittel und weniger Busverspätungen. Auch Themen wie leistbares Wohnen, besseres Internet, Digitales/Internet/KI und Inflation sind ihnen ein großes Anliegen.



MACH BIS ZUM 24.07.24
MIT BEI DER UMFRAGE DER
REGION VILLACH-UMLAND



TOLLE SACHPREISE ALS DANKESCHÖN FÜR DEINE TEILNAHME

E-Scooter, JBL-Box, Gutscheine (Kino, Kärnten Therme, Strandbäder...)

JUNGES LEBEN RUND UM VILLACH

UMFRAGE

Du bist zwischen 15 und 29 Jahre
jung - DEINE MEINUNG IST
GEFRAGT. Wir möchten mehr über
dein Leben in der Region Villach-
Umland erfahren, sowie über deine
Wünsche und Ideen für die Region
der Zukunft. Gemeinsam zur
VORZEIGEREGION 2030:
Stadt_Villach_Umland



SCAN HERE



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



Kooperationsregion von der
Europäischen Union

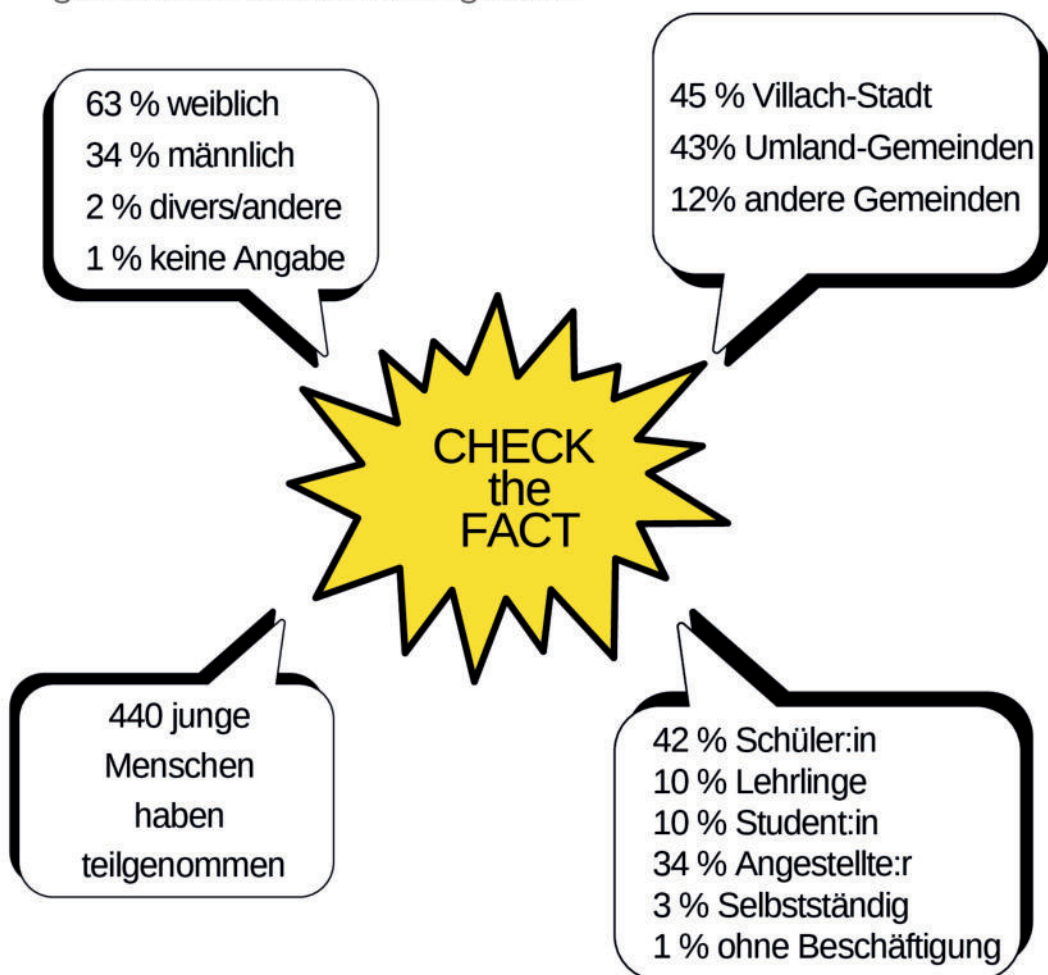


REGION
**VILLACH
UMLAND**



03_Online-Umfrage

Die Umfrage wurde über das Tool Survey-Monkey erstellt und die jungen Erwachsenen konnten im Zeitraum von 22. Mai bis 24. Juli 2024 daran teilnehmen. Insgesamt konnten die Antworten von **440 Personen** ausgewertet werden. Das Alter der Teilnehmer:innen lag zwischen 15 und 29 Jahren, der Altersdurchschnitt bei 20,9 Jahren. Die Fragen waren sowohl geschlossen als auch offen gestellt.



03_Online-Umfrage

Die meisten jungen Menschen nach ihrem Abschluss in der Region zu bleiben. Von jenen, die sich noch in der Schule oder Lehre befinden, möchten ca. 60% bleiben, die restlichen 40% planen die Region zu verlassen. Als Gründe dafür nannten sie ein geplantes Studium, das Erkunden der Welt und Sammeln von neuen Erfahrungen, aber auch bessere Arbeitsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven anderenorts und die geringe Vielfalt und Freizeitmöglichkeiten in der Heimatregion.

Junge Menschen, die wieder zurückgekehrt sind, nennen als Hauptgründe für ihre Rückkehr das soziale Umfeld (Familie, Freunde, Partner:innen), die Vorteile der Region Villach-Umland (Lebensqualität, angenehme Größe), den Naturraum (Landschaft, Seen, Berge), die Beendigung des Studiums und das Heimatgefühl.

“ Nachhaltige Entwicklung
beginnt dort, wo junge
Menschen mitbestimmen
können. ”

Mag. Gerda Sandriesser
2. Vizebürgermeisterin Stadt Villach



03_Zusammenfassung der Ergebnisse

Die umfassende Umfrage - als Kernstück des Projekts - sowie die Schulworkshops, brachten spannende Einblicke in die Lebensrealität der jungen Generation. Ein starker Wunsch nach Begegnungsorten, kreativen Freiräumen und verbesserten Mobilitätsmöglichkeiten. Es ist uns ein Anliegen, die Jugend nicht nur zu hören sondern sie aktiv einzubinden, denn sie sind die Gestalter von morgen.

Bedürfnisse der jungen Menschen: Was wurde deutlich?

Die fast 600 befragten jungen Menschen der Region brachten zutage, was der jüngeren Generation wirklich wichtig ist:

- **Mehr Treffpunkte:** Kostenfreie, konsumfreie Räume und überdachte Sitzmöglichkeiten, besonders an Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen.
- **Veranstaltungen:** Mehr Angebot für junge Menschen, wie Events und Workshops.
- **Sicherheit:** Eine verbesserte Aufenthaltsqualität an öffentlichen Orten.
- **Mobilität:** Bessere Verbindungen im öffentlichen Verkehr, insbesondere abgestimmt auf die Schulzeiten.
- **Wohnraum:** Mehr leistbarer und attraktiver Wohnraum.
- **Arbeitsmöglichkeiten:** Mehr Transparenz bei Lehrstellen, Ferialjobs und Praktika, um den Übergang von der Schule zum Beruf zu erleichtern.
- **Beteiligung:** Jugendliche wünschen sich mehr Mitsprache in politischen Entscheidungen und in der Entwicklung ihrer Heimatgemeinden.



Ratschplatzerl in den Gemeinden

“Zukunft gelingt, wenn wir
gemeinsam Potenziale
erkennen und Bedürfnisse
ernst nehmen.”

”

BGM. Josef Haller
Obmann LAG Region Villach-Umland



04_Umsetzung in der Region Villach-Umland

Die Ergebnisse der Sozialraumanalyse wurden rasch in die Praxis umgesetzt. Es konnten bereits zwei konkrete Projektideen im Jahr 2024 schnell und unbürokratisch umgesetzt werden.

Mehrmals ist von den jungen Menschen und Gemeinden der Wunsch geäußert worden, an Orten der Begegnung Sitzgelegenheiten zu beschaffen. Schnell wurde die Idee geboren, so genannte **“Ratschplatzerl”** zu kreieren. Mit den "Ratschplatzerl" sind neue Treffpunkte entstanden; welche zum Verweilen, Austauschen und gemeinsamen Entspannen einladen. Die Sitzgelegenheiten können als konsumfreie öffentliche Begegnungszonen für junge Menschen – Jugendliche, junge Erwachsene sowie junge Eltern – genutzt werden. Diese Sitzbänke wurden in öffentlichen Bereichen aufgestellt und dienen als Treffpunkt und Ort der Interaktion.

Insgesamt wurden acht Gemeinden der Region Villach-Umland Bänke zur Verfügung gestellt.

Ratschplatzerl

Zur Verfügung
gestellt von:



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Bundesweite Agrar-ETC-Bewertung

LAND KÄRNTEN



VILLACH
REGION
UMLAND



Photo Alex Barendregt www.PurpleShift.studio

GRAFFITI-Workshop im Freibad der Gemeinde Wernberg



Photo Alex Barendregt www.PurpleShift.studio

04_Umsetzung in der Region Villach-Umland

Zusätzlich wurde mit einem **Graffiti-Workshop** Raum für Kreativität geschaffen. Im Oktober 2024 sprühten zehn Jugendliche im Freibad Wernberg im wahrsten Sinne des Wortes vor Kreativität. Dort konnten sich Jugendliche unter fachlicher Anleitung von Graffiti-Künstler Nino aka GRIME, den ganzen Tag ausprobieren und ihren Ideen Ausdruck verleihen. „Mit diesem Workshop haben wir Graffitis bewusst auf einem ausgewählten Platz erlaubt und damit einen Beitrag geleistet, die Ausübung dieser Kunstform in geordnete Bahnen zu lenken“, berichtet Wernbergs Bürgermeisterin Doris Liposchek. Die bunten und künstlerischen Ergebnisse des Workshops auf der rund 20 Meter langen Fläche wurden im Anschluss vom Graffiti-Künstler veredelt.

Die Idee des Graffiti-Workshop sowie die Anschaffung von Ratschplatzerl liegen dem Ergebnissen aus den Schüler:innen-Workshops sowie der Online-Umfrage zu Grunde. Mit dem Ziel, den Lebensraum zukünftig noch besser für junge Menschen zu gestalten und gezielt auf deren Bedürfnisse einzugehen.



it **ALL**
starts *with an*
IDEA



04_Projektskizzen/-ideen

Hinter dem Erfolg von SORAVIUM steht eine fundierte Kombination aus qualitativer und quantitativer Analyse. Gemeinsam mit Expert:innen des Büros Rosinak & Partner sowie der FH Kärnten wurden Interviews, Workshops und statistische Auswertungen durchgeführt. Neben einer detaillierten Bestandsaufnahme wurden Pilotprojekte entwickelt, die als Vorbild für die Zukunft dienen können.

Projektskizzen/-ideen:

- **Jugendkoordinator:in:** Vernetzung und Ausbau bedarfsorientierter Angebote, Beratung von Politik und Verwaltung, sowie fachliche Unterstützung der Jugendarbeit. Zusammenarbeit zwischen der Stadt Villach und den Umlandgemeinden.
- **Wohnen:** Unterstützung junger Menschen und Familien bei der Suche nach leistbarem Wohnraum durch Analysen, Projekte und Wissenstransfer.
- **Rückkehrer:innen:** Hier gibt es bereits Institutionen die Unterstützung anbieten – hier wäre eine Sichtbarmachung und Vernetzung von großem Vorteil.
- **Angebote für Eltern:** Gezielte Unterstützung für junge Eltern durch Austauschmöglichkeiten und Hilfe zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- **Jugendplätze und -orte:** Schaffung konsumfreier, gut erreichbarer Begegnungsorte, die von Jugendlichen mitgestaltet werden können.
- **Jugendliche Selbstbestimmung:** Förderung durch Kommunikationstrainings, Empowerment-Workshops und Angebote zur Bewältigung von Herausforderungen.

04_Projektskizzen/ideen

- **Jugendbeteiligung und Mitsprache:** Generationen-übergreifende Dialoge in den Gemeinden und Projekte mit Jugendpartizipation, Integration und Austausch zu aktuellen Themen.
- **Psychische Gesundheit:** Psychologische Unterstützung, Stärkung durch Achtsamkeitsprojekte, Digital Detox, Yoga, Meditation, und themenspezifische Workshops.
- **Digitale Sicherheit:** Sensibilisierung und Unterstützung für einen sicheren Umgang mit digitalen Risiken.
- **Mobilität und Verkehr:** Verbesserte ÖPNV-Abstimmung auf Schulzeiten (Zusammenarbeit mit Verkehrsbetrieben und Gemeinden), Bahnhof Wartebereiche - Optimierung der Aufenthaltsqualität und Sicherheit an Bahnhöfen.
- **Freizeit & Feriengestaltung:** Bessere Sichtbarkeit und Bewerbung von Angeboten
- **Nutzung von Vereinsangeboten:** Vereinsplätze/-räume für Freizeit und Sport auch außerhalb üblicher Zeiten zugänglich machen (für Nicht-Vereinsmitglieder), z.B. mit Stempelkarten.
- **Vernetzung mit Betrieben:** Erleichterung des Berufseinstiegs durch Praktikumsplattformen, Schnuppertage und Kontaktvermittlung.
- **Förderung von Akzeptanz:** Stärkung von Themen wie LGBTQ, Klimawandel und Migration durch Workshops, Veranstaltungen und Aufklärung.

04_Erkenntnisse “SORAVIUM”

Die Bevölkerung der Region Villach-Umland wird künftig weitgehend konstant bleiben oder zurückgehen, was auf geringe Zuwanderung, niedrige Geburtenraten und eine hohe Sterblichkeit zurückzuführen ist. Rückwanderung und Zuzug sind daher entscheidend für Stabilität und Wachstum. Die Region wird älter, der Jugendanteil sinkt, und das Durchschnittsalter steigt. Junge Menschen werden jedoch dringend benötigt, um Arbeitsmarkt und Daseinsvorsorge zu sichern. Es gibt einen Trend zu höheren Bildungsabschlüssen, was Potenzial für die Region bietet, insbesondere durch die Rückkehr junger Menschen nach Studium oder Ausbildung. Qualitative Analysen zeigen, dass Experten die Bedürfnisse der Jugend kennen. Erste Schritte zur Attraktivitätssteigerung wurden unternommen, doch Potenzial bleibt, besonders bei Rückkehrer:innen, leistbarem Wohnen und Bildungsangeboten. Die Schulworkshops zeigen Verbesserungsbedarf bei der Aufenthaltsqualität am Villacher Hauptbahnhof und der Abstimmung des ÖVs auf Schulzeiten. Jugendliche wünschen sich zudem mehr Informationen zu Jobs/Praktika und stärkere politische Einbindung.

Die Online-Umfrage zeigt, dass viele junge Menschen einer Rückkehr in die Region positiv gegenüberstehen, wenn Themen wie leistbares Wohnen, Freizeitmöglichkeiten und eine bessere Bekanntmachung bestehender Angebote (z.B. Jugendzentrum, Skatepark) berücksichtigt werden. Auch die Förderung von Freizeitaktivitäten außerhalb von Vereinen und die verstärkte Auseinandersetzung mit aktuellen Themen wie Mental Health und Mobbing sind wichtig, um junge Menschen zu halten und für die Region zu gewinnen.



FÜR MEHR INFORMATIONEN

rm-villach-umland.at



Für Fragen oder Anregungen stehen
wir natürlich gerne zur Verfügung.



+43 4242 205 6015



stadt.umland@villach.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



LAND  KÄRNTEN



Kofinanziert von der
Europäischen Union



REGION **VILLACH
UMLAND**



Stadt-Umland
Regionalkooperation Villach